



Niederschrift

19. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

Sitzungstermin: 20.10.2014

Ort, Raum: 41812 Erkelenz-Keyenberg, Gaststätte Keyenberger Hof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesende Mitglieder des Bürgerbeirates:

Herr Hans-Willi Peters, Sprecher des Beirates

Frau Agnes Maibaum, stv. Sprecherin

Herr Sebastian Bauten, stv. Sprecher

Herr Udo Clever

Herr Bernd Maaß

Herr Stefan Borgs

Herr Fred Schwartz

Anwesende der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Peter Jansen

Erster Beigeordneter Herr Dr. Hans-Heiner Gotzen

Technischer Beigeordneter Herr Ansgar Lurweg

Herr Thomas Balzhäuser

Herr Stefan Winter

Frau Anja Schürmans (Schriftführerin)

Mitglieder des Rates

Herr Hans-Josef Dederichs

Herr Wilfried Lörkens

Arbeitsgemeinschaft – ARGE

Frau Martina Winandi

Herr Uli Wildschütz

Umsiedlungsbeauftragte

Frau Margarete Kranz

RWE Power

Frau Elisabeth Mayers-Beeck

Herr Erik Schöddert

Bezirksregierung Köln

Frau Susanne Brüggemann

Herr Bernd Baums

Tagesordnung:

- 1. Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 18. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates vom 25.09.2014**
Hier: Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen.
- 2. Informationen Braunkohlenplanverfahren Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/ Oberwestrich, Berverath**
Hier: Entschädigung, Bericht der Bezirksregierung
- 3. Vorbereitung der Planungsabfrage**
Bericht des Sachstandes
- 3a. Ausblick: Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppen am 30. Oktober 2014**
- 4. Beratung zur Änderung der Geschäftsordnung**
- 5. Sonstiges**

Abwicklung der Tagesordnung:

Herr Peters begrüßt die Anwesenden. Zur Sitzung wurde form- u. fristgerecht eingeladen.

- 1 Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 18. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates vom 25.09.2014**
hier: Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen

Als Ergänzung zum Protokoll wird aufgenommen:

In Berverath soll der durch die Bürgerschaft übergebene Plan mit Grundstücksgrößen und –lagen in die Entwürfe des Planungsbüros hinsichtlich der Erschließung und der Gestaltung der „neuen Mitte“ verschmolzen werden und als Grundlage für die weitere Planung dienen.

Konkretisiert wird das Protokoll in dem Punkt, dass die Idee eines Spielplatzes als verbindendes Element zwischen den Ortschaften Westrich, Kuckum und Berverath durch die Kuckumer Bruderschaft als Anregung aufgenommen und weiter geprüft werden wird.

Richtig gestellt wird, dass der Eigentümer des Wegekreuzes in Oberwestrich (Gemarkung Keyenberg, Flur 11, Flurstück 22) die Stadt Erkelenz ist.

Der Technische Beigeordnete Herr Lurweg führt durch die weitere Tagesordnung.

- 2 Informationen Braunkohlenplanverfahren Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/ Oberwestrich, Berverath**
Hier: Entschädigung, Bericht der Bezirksregierung

Der aktuelle Stand der Entschädigungspraxis wurde bereits auf der Informationsveranstaltung am 28.11.2012 vorgestellt, der zukünftig im Internet abrufbar sein wird. Weitere Informationsveranstaltungen werden angeboten, wenn die notwen-

digen Grundlagen erarbeitet sind. Damit soll dem geäußerten Bedarf an Informationen zum Thema Entschädigung bei den Umsiedlern entsprochen werden. Frau Brüggemann stellt an Hand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) die im Rahmen des laufenden Braunkohleplanverfahrens geäußerten Anregungen im Hinblick auf die Entschädigungspraxis vor.

Im Einzelnen werden u.a. folgende Punkte angesprochen (siehe Anlage):

- Die von RWE durchgeführten Bodenuntersuchungen ersetzen nicht eine Baugrunduntersuchung für konkrete Bauvorhaben. Entsprechende Kosten sind im Rahmen der Entschädigung berücksichtigt.
- Für die Gutachter steht zur Erarbeitung von Wertgutachten ein Handlungsleitfaden zur Verfügung, welcher der Transparenz und Gleichbehandlung dient. Einwendungen gegen Wertgutachten können sowohl von RWE als auch vom Eigentümer vorgebracht werden. Bei Meinungsverschiedenheiten im Rahmen des Entschädigungsverfahrens wird auf die Möglichkeiten der Einschaltung der Anrufungsstelle und des Kreisgutachterausschusses hingewiesen.
- Einsatz der Beraterpauschale
- Hinweise und Angebot von Beratungs- u. Aufklärungsmöglichkeiten im Falle von Irritationen bei den Umsiedlern zu Fragen der Entschädigungspraxis
- Zur Forderung der Übertragung unbebauter Grundstücke in den Umsiedlungsstandort bittet Frau Brüggemann um die Überlassung des Rechtsgutachtens, das nach ihrer Information von den Umsiedlern eingeholt wurde.
- Im Rahmen der Vorbereitung der ortsspezifischen Regelungen bereitet Prof. Kötter (Universität Bonn) zur Zeit die Bodenbewertung vor. Der Stand der Bearbeitung wird der Themenschwerpunkt in einer der nächsten Bürgerbeiratssitzungen sein.
- Aufnahme von selbständigen Kindern von Vermietern als Nachmieter in freierwerdende Wohnungen im Umsiedlungsstandort

3 Vorbereitung der Planungsabfrage

Bericht des Sachstandes

Der Bürgerbeirat begrüßt die Durchführung der Planungsabfrage, insbesondere auf dem Hintergrund der geäußerten Kritik an der Haushaltsbefragung Anfang 2013.

Frau Brüggemann sind Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung der Befragung nicht bekannt und stellt fest, dass das Ergebnis der Befragung insgesamt korrekt ist. Sollte es hier im Einzelfalle Unregelmäßigkeiten gegeben haben, bittet sie zur Aufklärung um konkrete Hinweise.

Herr Wildschütz erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) Einzelheiten zum Fragebogen,

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen und Anregungen gegeben :

- Ermittlung Bedarf Tierhaltung
- Fragen zur Umsiedlung von Nachbarschaften sind ausdrücklich nicht Gegenstand der Planabfrage. Dies ist der Grundstücksvormerkung vorbehalten.
- Abfrage durch halboffene Kategorien bei Grundstückstiefen
- Schriftfeld für sonstige Bemerkungen oder Wünsche

- Abfrage für Mieter, die heute in Einfamilienhäusern wohnen und dies am Umsiedlungsstandort auch wünschen
- Hinweis, dass es sich bei den Gebäudetypen, um symbolhafte Darstellungen handelt

Die Planungsabfrage wird in Form einer Ausgabe des „Im Dialog“ am zweiten Novemberwochenende verteilt. In der darauffolgenden Zeit des Rücklaufs werden zusätzliche Termine im Beratungsbüro Keyenberg angeboten zur Unterstützung bei der Beantwortung des Fragebogens.

3a Ausblick: Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppen am 30. Oktober 2014

Jeweils zwei Themen sollen in einer Arbeitsgruppe behandelt werden. Die Themen Energie & Klimaschutz und Freiraum & Landschaft sollen kombiniert werden, sowie die Themen Mobilität & Infrastruktur und Wohnformen unter demographischen Gesichtspunkten.

Als Sitzungstermine für die Arbeitsgruppen sind vorgesehen Mittwoch: der 19.11.2014 und Mittwoch, der 17.12.2014. Die GGS Keyenberg stellt Räume zur Verfügung.

4 Beratung zur Änderung der Geschäftsordnung

In der nächsten Arbeitssitzung des Bürgerbeirates wird die Geschäftsordnung aufgehoben und eine neue beschlossen. Dazu soll die neue Geschäftsordnung mit der Einladung zur nächsten Arbeitssitzung versandt werden.

5 Sonstiges

Der aktuelle Dialog wird in A3 in den Schaukästen ausgehängt. Die PowerPoint-Vorträge werden der Niederschrift als Anlage hinzugefügt.

Die nächste Arbeitssitzung des Bürgerbeirates findet am Donnerstag, den 20.11.2014, 19:00 Uhr in Keyenberg, Keyenberger Hof statt.

gez. Schürmans
Schriftführerin

gez. Lurweg
Technischer Beigeordneter

gez. Peters
Bürgerbeiratssprecher

Anlagen

- *Im Dialog 10: „Einladung zur Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppen am 30. Oktober 2014“*
- *Vortragsfolien von der Bezirksregierung Köln, Frau Brüggemann: „Überarbeitung der Regelungen zur Entschädigungspraxis bei Umsiedlungen. Hier: Anregungen“*
- *Vortragsfolien vom RaumPlan zur 19. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates*